

STARK UMRANDETE FELDER SIND VOM BIETER AUSZUFÜLLEN
Firmenname(n) und Anschrift(en)

ENDE DER ANGEBOTSFRIST:

Datum, Uhrzeit
, Uhr

ANGEBOTSERÖFFNUNG:

Datum, Uhrzeit
, Uhr

ZUSCHLAGSFRIST:
5 MONATE
PREISBASIS:
ENDE DER ANGEBOTSFRIST

An

Angebotsschreiben

Auftraggeber:

Ort/Bauvorhaben/Bauteil
Angebotsgegenstand

1. Auf Grund der Einladung zur Angebotsabgabe

Datum	Geschäftszahl
-------	---------------

- Biete(n) ich (wir) die im angeschlossenen Leistungsverzeichnis angeführten Leistungen zu den von mir (uns) darin eingesetzten Einheits-, Pauschal- und Regiepreisen an.
- Ich (Wir) erkläre(n), dass alle Voraussetzungen für die Übernahme der Vertragspflichten erfüllt sind und dass ich (wir) alle für die Erbringung der Leistung notwendigen Berechtigungen besitze(n).
Ich (Wir) anerkenne(n), dass die vertragsgemäße Erbringung der Leistung nicht von der Erteilung oder Verlängerung von Beschäftigungsbewilligungen für ausländische Arbeitskräfte abhängig gemacht werden kann.
 - Ich bin (Wir sind) mit den Angebotsbestimmungen, die in der Einladung zur Angebotsabgabe enthalten sind, einverstanden und habe(n) mein (unser) Angebot danach erstellt.

4. Ich (Wir) beantrage(n), im Sinne der ÖNORM B 2110, Abschnitt 6.2.2, der Ausführung der in der Beilage angeführten Teile der Leistung durch Subunternehmer zuzustimmen. Die Weitergabe des Gesamtauftrages ist untersagt.

Ich (Wir) erklären, daß wir die Eignungskriterien der genannten bzw. ev. noch künftigen Subunternehmer überprüfen und nur Subunternehmer beauftragen, die sämtliche Eignungskriterien erfüllen.

5. Weitere Bestandteile des Angebotes sind:

- die auf Seite 4 dieses Angebotsschreibens angeführten Beilagen (Pkt. 14).
- Pläne,
- die Förderungsbestimmungen der Steiermärkischen Landesregierung in jener Fassung, die zum Zeitpunkt des Endes der Angebotsfrist Gültigkeit haben,
- alle in Betracht kommenden ÖNORMEN technischen Inhalts, alle ÖNORMEN mit vornormierten Vertragsinhalten für einzelne Sachgebiete, soweit die Leistung oder auch nur Teile (einzelne Positionen) derselben diese Sachgebiete betreffen, sowie die ÖNORM B 2110 in der Fassung vom März 2013.

6. Die im Leistungsverzeichnis angebotenen Einheits-, Pauschal- und Regiepreise gelten als

a) **FESTPREISE**Monate
(max. 11 Monate ab Ende der Zuschlagsfrist)

Nach Ablauf der Frist für die Festpreisbindung gelten veränderliche Preise. Als Preisbasis gilt die Mitte des Zeitraumes zwischen Ende der Angebotsfrist (falls keine Angebotsfrist vorhanden ist, Datum des Angebots) und Ende der Festpreisbindung, so dass Preiserhöhungen für noch ausstehende Leistungen erst ab diesem Zeitpunkt geltend gemacht werden können.

Es gelten die Schwellenwerte gem. ÖNORM B2111 (Fassung 1.5.2007)- D.h. es ist eine Preisumrechnung vorzunehmen, wenn der Veränderungsprozentsatz für einen der Preisanteile den Schwellenwert von 2 % erreicht.

Die Berechnung erfolgt nach den Indizes für die einzelnen Baukostenveränderungen Hochbau des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend

Gewerkspezifischer Index_____

b) **VERÄNDERLICHE PREISE**

Es gilt die ÖNORM B2111 (Fassung 1.5.2007). Als Preisbasis gilt das Ende der Angebotsfrist.

D.h. es ist eine Preisumrechnung vorzunehmen, wenn der Veränderungsprozentsatz für einen der Preisanteile den Schwellenwert von 2 % erreicht.

Die Berechnung erfolgt nach den Indizes für die einzelnen Baukostenveränderungen Hochbau des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend

Gewerkspezifischer Index_____

Arbeitskategorie

siehe Angebotsgegenstand

7. Die Einheits- und Pauschalpreise wurden von mir (uns) gemäß ÖNORM B 2061 auf Grund folgender Kalkulationsgrundlagen ermittelt

Anteil Lohn
Mittellohnpreis

Anteil Sonstiges

Gesamtmaterialzuschlag

8. Für angehängte Regieleistungen gemäß ÖNORM B 2110 werden, soweit hierfür im Leistungsverzeichnis keine Preise vorgesehen sind, verrechnet:

die kollektivvertraglichen Lohnkosten mit einem Zuschlag von.....

Die Stoffkosten mit einem Zuschlag von.....

Bei der Berechnung der Regiestundenzuschläge wurde vom kollektivvertraglichen Lohn ausgegangen. Alle außerkollektivvertraglichen Zulagen und Aufzahlungen jeder Art und lohngelundenen Gemeinkosten, wie soziale Aufwendungen usw., sind im Prozentsatz des Zuschlages enthalten.

- 9. Die Gewährleistungsfrist beträgt 3 Jahre
 Der Deckungsrücklass beträgt 5 %.
 Der Haftungsrücklass beträgt 3 %, im Falle von Generalunternehmerleistungen 2 %.
 Deckungsrücklässe und/oder Haftungsrücklässe können durch Bankgarantien oder Sicherstellungsurkunden aus einer Rücklassversicherung abgedeckt werden.

Beträgt die Schlussrechnungssumme (Gesamtpreis zuzüglich Umsatzsteuer) weniger als € 10.000,-, wird vom Auftraggeber kein Haftungsrücklass einbehalten.

Anmerkung: Sofern Deckungsrücklässe und/oder Haftungsrücklässe durch Bankgarantien oder Sicherstellungsurkunden aus einer Rücklassversicherung abgedeckt werden, wird die Skontofrist bis zu deren Einlagen für den jeweils offenen Haftungsbetrag ausgesetzt.

- 10. Ich (Wir) verpflichte(n) mich (uns), mit der Ausführung der mir (uns) übertragenen Leistung binnen

Woche(n) nach Aufforderung, mangels einer solchen spätestens aber 8 Wochen ab dem Datum der Zuschlagserteilung zu beginnen.

<p>a) Teilfertigstellungsfrist(en)/Leistungsteil(e)</p> <p>wie im Bauzeitplan festgelegt</p>
<p>b) Gesamtfertigstellungsfrist</p> <p>wird im Bauzeitplan festgelegt</p>

- 11. Ich(Wir) anerkenne(n), dass bei Überschreitung der vorstehenden Frist(en) je Kalendertag und überschrittener Frist folgende Vertragsstrafen (abhängig von der Auftragssumme ohne Ust) einbehalten werden:

Bei einer Auftragssumme (ohne Ust):

bis 7.300 Euro.....36 Euro
 von 7.300 bis 72.700 Euro.....0,5 % bis 0,3 % fallend
 von 72.700 bis 290.700 Euro.....0,3 % bis 0,1 % fallend

von 290.700 Euro bis 726.700 Euro.....0,1 % bis 0,05 % fallend
über 726.700 Euro0,05 %

12. Ich bin (Wir sind) bereit, die angebotene Leistung zu erbringen, und bleibe(n) bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist an mein (unser) Angebot gebunden.

13. Allfälliges

--

14. Diesem Angebotsschreiben sind folgende Beilagen als weitere Bestandteile des Angebotes angeschlossen:

14.1 das Leistungsverzeichnis

14.2

Seiten

 besondere Bestimmungen für den Einzelfall

Vom Bieter dem Angebot beigelegte Beilagen:

14.3

Seiten

 Begleitschreiben

14.4

--

 Antrag, bestimmte Teile der Leistung durch Subunternehmer ausführen zu lassen

14.5

--

 Bonitätsnachweis (KSV Rating oder glw.) -lt. Punkt A-11 a) der "Allgemeinen Bestimmungen"

14.6

--

 Nachweis der Leistungsfähigkeit lt. Punkt A-11 b) der "Allgemeinen Bestimmungen"

14.7

--

 freie(s) Alternativangebot(e)

Datum und	rechtsgültige Fertigung des Bieters*
-----------	--------------------------------------

**Bei Leistungsgemeinschaften von allen Mitgliedern zu fertigen*